

27. OKTOBER 2011 / BEZIRKSBLÄTTER OBERWART

WWW.MEINBEZIRK.AT

## WINNEN

Lokalausgabe gibt  
s zu gewinnen:für das **Genuss-**  
er Genussmesse  
**Seite 45**  
**Halloweenparty,**  
dorf  
**Seite 44**rsunfall mit  
verletztenCH. Auf der B63, im  
gebiet von Dürn-  
len bei einem Ver-  
drei Personen  
nd drei Personen  
etzt. Im Zuge eines  
övers kam es zu  
schen Zwischenfall.  
ten wurden in die  
en Krankenhäuserher in  
gelände

D. Rielang unbo-

## Moderne Technik



Bgm. Gerhard Pongracz und Manfred Mock bei der Präsentation der innovativen Sanierungstechnik.

Foto: Seper

Mit 1 Mio. Euro EU-Förderung saniert Oberwart über 1 km Wasserleitung samt Hausanschlüsse.

■ OBERWART (ps). Bgm. Gerhard Pongracz ist es gelungen, in das innovative EU-Förderprojekt aufgenommen zu werden, denn Oberwart kämpft seit Jahren mit massiven Wasserverlusten, hervorgerufen durch Wasserrohrbrüche, die vor allem das Zentrum der Stadt betreffen.

## Rohr-in-Rohr Sanierung

Seit Monaten wird über Sanierungsmöglichkeiten des ca. 80 km langen Wasserleitungsnetzes diskutiert. Die Vertreter der Stadtgemeinde sind davon ausgegangen, dass die Leitungen durch zeitaufwändige Grabungsarbeiten ausgetauscht werden müssen.

## für Rohre

Die benachbarte Infrastruktur hätte darunter gelitten, der Verkehr wäre teilweise zum Erliegen gekommen.

Mit dem RS BlueLine-System kann „MM Kanal-Rohr-Sanierung“ undichte Wasserleitungen reparieren. Gemeinsam mit einem deutschen Partner ist es Manfred Mock aus Hartl bei Kaindorf gelungen, die bisher im Abwasserbereich gebräuchliche Technik, einen Schlauch in das defekte Rohr einzuziehen, weiter zu entwickeln.

Damit wurde der Betrieb zum Technologieführer in Österreich und die EU fördert die Markteinführung mit zwei Mio. Euro. Durch die guten Geschäftskontakte von Christian Portschy, dem GF des Wasserverbandes Süd zu Manfred Mock, ist es Bgm. Gerhard Pongracz gelungen, das Wasserleitungsnetz der Stadt Oberwart in dieses Leitprojekt einfließen zu lassen.

Die Vorteile der grabenlosen Sanierung der Wasserleitung haben Pongracz überzeugt. Die innovative Technik minimiert die Notwendigkeit von Gräben, verkürzt die Bauzeit, reduziert die Umweltbelastung und die Behinderung der Bewohner, Passanten und Geschäftsbetriebe.

## 1 Million für Oberwart

Insgesamt stehen Mittel zur Sanierung von einem Kilometer Rohrleitung zur Verfügung, das entspricht einer Summe von 1 Million Euro.

In Oberwart sollen pro Tag ca. 250 m Rohre saniert werden, dabei wird ein flexibler Schlauchträger in die zu sanierende Leitung eingebracht und anschließend durch Wärmezufuhr mit Wasserdampf oder Dampf zu einem neuen Rohr ausgehärtet.

Baubeginn soll in wenigen Monaten sein.

## Dramatische Szenen bei



■ In Kirchfidisch konnte sich eine 71-jährige alleinstehende Pensionistin in letzter Sekunde aus ihrem brennenden Haus retten. Laut Feuerwehr hat eine brennende Kerze das Feuer ausgelöst. Als die Frau das Feuer bemerkte, stand be-

